

Erster Schritt in der Berufswahl

Das Angebot der Berufsinformationstage in den Herbstferien wurde von den Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse rege genutzt.

26. Oktober 2021 OZ

Ob- und Nidwalden Jugendliche können für ihre Erstausbildung aus unzähligen Berufslehren wählen. Doch den richtigen Beruf zu finden, ist nicht immer einfach. Entscheidend ist aus Sicht der Fachleute jedoch das eigenständige Wahrnehmen der Berufe. In der zweiten Herbstferienwoche engagierten sich rund je 20 Lehrbetriebe aus Ob- und Nidwalden und stellten 45 zwei- bis vierjährige Berufslehren vor.

Mit der Teilnahme an den Berufsinformationstagen (BIT), die von der Berufs- und Weiterbildungsberatung Obwalden und der Berufs- und Studienberatung Nidwalden organisiert werden, erhalten Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres die Gelegenheit, Berufe direkt in den Betrieben kennen zu lernen und mit Berufsleuten und Lernenden ins Gespräch zu kommen, schreibt der Kanton Obwalden in einer Mitteilung.

Wichtige Entscheidungshilfe

Gut 40 Prozent der teilnahmeberechtigten Schülerinnen und Schüler meldeten sich für Veranstaltungen an, heisst es in der Mitteilung weiter. Die Berufe im Gastgewerbe, in der Druckerei, im kaufmännischen Bereich, im Planungsbüro und in der Schreinerei fanden grossen Anklang.



Die Lehre in der Schreinerei weckte grosses Interesse.

Bild: PD

Verschiedene Beispiele der vergangenen Jahre zeigten, dass die Berufsinformationstage im Berufswahlprozess nicht mehr wegzudenken seien und für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrbetriebe einen grossen Stel-

lenwert einnehmen, so die Mitteilung weiter. So habe ein Schüler während der BIT realisiert, dass er andere Vorstellungen vom gewählten Beruf hatte. Er werde sich nun über andere Berufe informieren. (sok)